



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

22. Religionspädagogischer Tag

„Her mit dem guten Leben!“

Von Sehnsucht, Ressourcen und Visionen

Donnerstag, 9. November 2023

10.00 – 16.30 Uhr

Akademie Sankelmark

Akademieweg 6, Oeversee



Willkommen!

Die Sehnsucht nach Erleichterung, nach Frieden und Glück ist groß – gerade in einer spannungsreichen Zeit.

Was hilft uns und unseren Schülerinnen und Schülern, ein erfülltes Leben zu führen inmitten der Probleme unserer Zeit, ohne diese zu verdrängen? Kann man Lebenskunst lernen?

Es sind nicht nur Motive der Religion, die Menschen guttun, sondern immer auch die persönlichen Kraftquellen: „Wo Milch und Honig fließen“, die Besinnung auf das Wesentliche, innere Bilder von Frieden und Glück, Verbundenheit, Humor, die Musik ...

Beim 22. Religionspädagogischen Tag widmen wir uns unter dem Titel „*Her mit dem guten Leben!*“ *Von Sehnsucht, Ressourcen und*

Visionen“ in vielen Facetten der Frage nach der Lebenskunst.

Neben einem anregenden Impuls und vielfältigen Workshops gehören dazu hoffentlich auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen und das Singen.

Als Vorbereitungskreis wünschen wir Ihnen und uns einen Tag voller persönlicher und beruflicher Anregungen.

In der Hoffnung, Sie in altbewährter Weise persönlich und vor Ort treffen zu können, grüßen wir Sie.

Für den Vorbereitungskreis


Propst Helgo Jacobs



Das Programm im Überblick

- 10.00 – 10.30 Uhr **Ankommen**
mit Kaffee, Tee, Obst und Büchertischen
- 10.30 – 10.45 Uhr **Begrüßung**
Propst Helgo Jacobs und
Schulrätin Susanne Bechler
- 10.45 – 11.15 Uhr **Impuls: Lebenskunst – wie gelingt
gutes Leben in herausfordernden Zeiten?
Illusionen – Realitäten - Perspektiven**
Jürgen Spincke, Dipl. Theologe, Industrie-
kaufmann, Heilpraktiker für
Psychotherapie; Experte für Führungs-
und Lebenskunst
- 11.25 – 13.05 Uhr **Fünf Vormittag-Workshops parallel**
- 13.05 – 14.00 Uhr **Mittagspause**
mit Essen, Gesprächen, Büchertischen
- 14.05 – 14.25 Uhr **Offenes Singen**
mit Patrick Zindorf, Popularkirchenmusiker
im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-
Flensburg
- 14.30 - 16.10 Uhr **Fünf Nachmittag-Workshops parallel**
- 16.15 – 16.30 Uhr **Abschluss und Reisesegen**



Workshops

am Vormittag und
am Nachmittag

Workshop 1 am Vormittag (V1):

Gutes Leben – Gelingendes Leben – was kann ich dafür tun, was sollte ich lassen?

Inhalt:

Wir leben in einer zunehmend schwankenden, verunsicherten, komplizierten und mehrdeutigen Welt – in einer sogenannten VUCA-Welt.

Wo und wie können wir angesichts dieses Hintergrunds Orientierung, Halt und Lebensfreude finden?
Wie kann (m)ein Leben in diesen Zeiten gut sein und gelingen?

In diesem Workshop wollen wir diesen Fragen nachgehen und

gemeinsam Ansatzpunkte und Antworten finden.

Referent:

Jürgen Spincke, Dipl. Theologe, Industriekaufmann, Heilpraktiker für Psychotherapie; Experte für Führungs- und Lebenskunst

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -stufen

Workshop 2 am Vormittag (V2):

Von der Krise zur Ressource. Wenn nach Notfällen an der Schule alles Kopf steht

Inhalt:

Immer wieder erleben wir an Schulen plötzliche Unglücksfälle. Der Tod von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern, Schülerinnen oder Schülern, Unfälle, Suizid, der Großbrand in Flensburg in diesem Jahr.

Die wenigsten Schulen haben für solche Situationen bekannte oder gar geübte Krisenpläne. Aber: Kinder und Erwachsene brauchen in solchen Krisen Stabilität, um wieder als Gefüge zu funktionieren.

Was kann Schule tun? Welche Methoden / Rituale helfen? Welche Player sind einzubeziehen?

Um diese Fragen wird es im Workshop gehen.

Referentin:

Pastorin Dr. Gönna Hartmann-Petersen, Beauftragte für Notfall-

seelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und N.N., ehrenamtliche Notfallseelsorgerin

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -stufen

Workshop 3 am Vormittag (V3):

Alles beginnt mit der Sehnsucht...

(Nelly Sachs)

Inhalt:

Große und kleine Menschen haben Sehnsüchte, die sie manchmal gar nicht als solche bezeichnen würden: Der Wunsch nach Liebe, Nähe oder Anerkennung etwa ist vielen Kindern und Erwachsenen insgeheim vertraut.

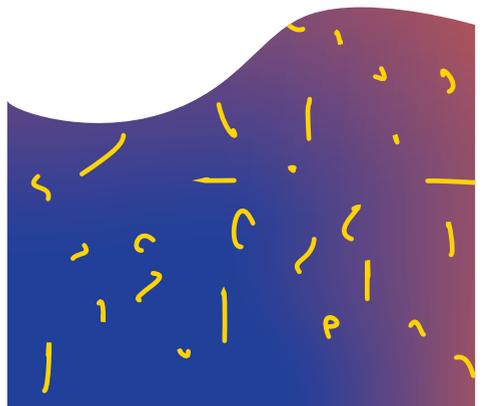
Anhand der biblischen Geschichte der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen (Johannes 4) wollen wir der Frage nach ungestillten Sehnsüchten spielerisch-existenziell nachgehen.

Referent:

Michael Bruhn, Pastor am Bibelzentrum Schleswig

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen



Workshop 4 am Vormittag (V4): Gutes Leben – wie geht das?

Inhalt:

Gutes Leben. Das klingt sehr attraktiv. Aber wie geht das? Und für wen soll das gelten? Für alle? Oder nur für mich?

In diesem Workshop blicken wir aus unterschiedlichen Richtungen auf Gutes Leben.

Wir versuchen, Antworten auf die Fragen „Was ist Gutes Leben und

wie geht das?“ zu finden und probieren dabei unterrichtspraktische Ideen für die Sekundarstufe I aus.

Referentin:

Teelke Bercht, Studienleiterin für die Sek. I, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I

Workshop 5 am Vormittag (V5): „Vom Defizit zur Ressource“: Wertschätzende Kommunikation als Baustein zum „guten“ Leben

Inhalt:

Jeder Mensch hat das Bedürfnis, als Mensch wahrgenommen zu werden. Die Sehnsucht nach Anerkennung und Wertschätzung prägt jede zwischenmenschliche Begegnung – und ebenso die Begegnung mit dem eigenen Ich. Häufig steht das (auch schul-) alltägliche Erleben in großem Gegensatz zu diesem Bedürfnis.

Doch woher soll das „gute Leben“ kommen, wenn wir einander zu- meist im Defizit-Modus begegnen?

Die Hauptfrage des Workshops ist also: Wie gelange ich zu einer wertschätzenden, ressourcenorientierten Kommunikation mit anderen und mir selbst?

Ausgangspunkt werden Modelle der Transaktionsanalyse sein (z.B. Menschenbild, Grundpositionen, Stroke-Ökonomie).

Im „Praxis-Teil“ möchte ich mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern verschiedene Methoden kennen lernen und ausprobieren, die darauf abzielen, Menschen mit ihren Ressourcen in Kontakt zu bringen, z.B. die „Stärken-Schatzkiste“ von Falk Peter Scholz oder „Ressourcium“ von Michaela Huber.

Während der Arbeit möchte ich mit den TeilnehmerInnen und Teilneh-

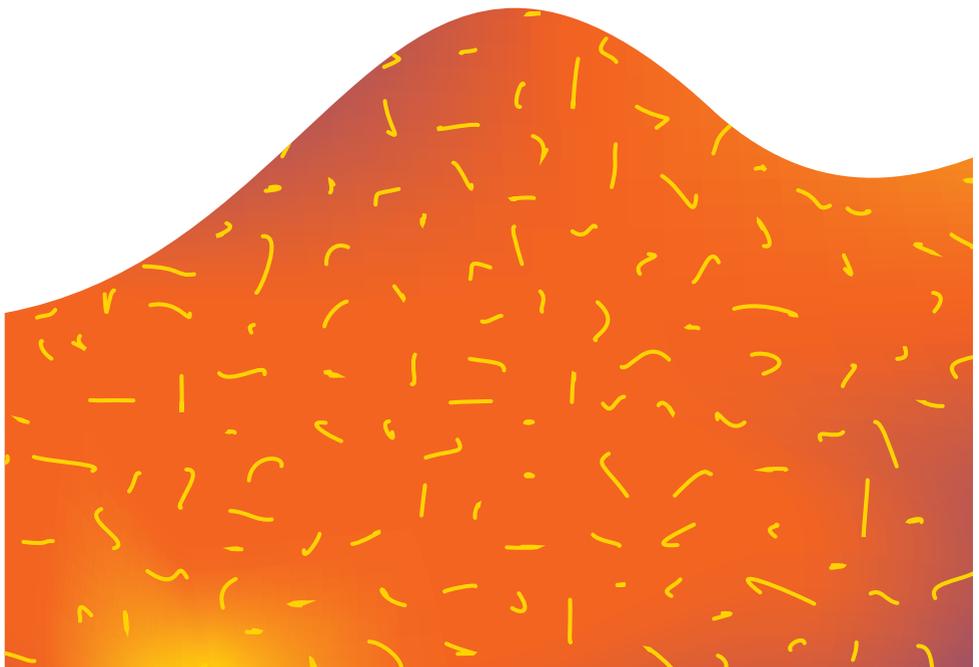
mern immer wieder reflektieren, inwiefern „wertschätzende Kommunikation“ für das „gute Leben“ in der Schule von Bedeutung sein kann.

Referent:

Dr. Karsten Petersen, Pastor (zurzeit für Religionsunterricht am RBZ Hannah-Arendt-Schule Flensburg), Supervisor (EASC) und Transaktionsanalytischer Berater DGTA

Eingeladen sind:

LehrerInnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II



Workshops am Nachmittag

Workshop 1 am Nachmittag (N1): Her mit der guten Stimme

Inhalt:

Im Schul-Alltag ist die Stimme oft gefordert und auch schnell mal erschöpft.

Der Workshop gibt dir Möglichkeiten an die Hand, deine Stimme zu trainieren und sie so fit für den Alltag zu machen. Du kannst alltagstaugliche Übungen ausprobieren und Grundlagen über die Stimme und ihre Funktion lernen.

Darüber hinaus bekommst du Tipps, was hilft, wenn die Stimme doch mal nicht so möchte wie du.

Referent:

Patrick Zindorf, Popkantor im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -stufen

Workshop 2 am Nachmittag (N2): Atempause & Leichtsinn

Mehr vom inneren Guthaben schöpfen durch Minimax-Übungen im Alltag

Inhalt:

Atempause & Leichtsinn sind Zwillinge und haben zur Aufgabe, die Dominanz von Hyperventilieren & Schwermut, die viele Menschen plagt, zu übernehmen. Aber: Es gibt soviel Potential in uns, das wir achtlos liegen lassen – dabei hat die Natur uns wertvolle Werkzeuge

in die Wiege gelegt: Das Atmen und die Augenbewegungen.

Im Workshop lernen Sie Minimax-Übungen (Minimaler Aufwand – Maximaler Nutzen) um Atempause & Leichtsinn mehr Augenmerk zu schenken. Es ist ganz einfach.

Referent:

Jörg Albers, freischaffender Psychologe in der Anwendung sowie in der Verbreitung und Vermittlung von guter Psychotherapie (Dänemark)

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -stufen

Workshop 3 am Nachmittag (N3):

„Und wenn ich was nicht schaffe? Was dann?“

Von der Kunst, das gute Leben zu wagen**Inhalt:**

Erfahrungen des Scheiterns oder allein die Angst davor können uns hindern am guten Leben – und daran, Neues zu wagen.

Selbstzweifel und Versagensängste begleiten viele Kinder in ihrem Alltag. So manche ziehen sich in sich selbst zurück in Zeiten allgemeiner Verunsicherung und Zukunftssorgen.

Im Workshop gehen wir der Frage nach, was Kinder ermutigen und ihr Vertrauen ins Leben stärken kann. Anhand eines Kurzfilms, anhand heilsamer Geschichten und kleiner Übungen erproben wir praxisnahe Anregungen, die direkt im Religionsunterricht umgesetzt werden können.

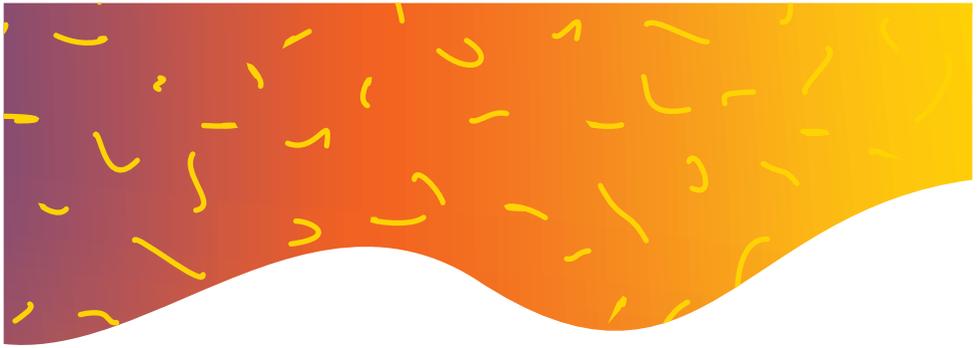
Referentin:

Carmen Bohnsack
Studienleiterin für den Religionsunterricht in der Grundschule,
Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen





**Workshop 4 am Nachmittag (N4):
Hashtag, Hirte, neuer Himmel –
Digital-mediale und biblische Verheißungen**

Inhalt:

Für Jugendliche sind soziale Netzwerke offline sowie online die Ressourcen für ihre Entwicklung. Sie kreieren Hoffnungsbilder, schenken Orientierung und regen an durch gesellschaftliche Trendthemen.

Doch welchen Stimmen folgen sie und warum? Welchen Vorbildern und Visionen geben sie ihre Aufmerksamkeit?

Dazu gibt es Anregungen für den Religionsunterricht: Mithilfe des elements-Methodenkoffers für spirituelle Bildung und einer Reflexionsübung daraus zur Nutzung digitaler sozialer Netz-

werke, Körperübungen zum guten Leben mit dem biblischen Hirten (Psalm 23) und Bezüge zum Buch der Offenbarung wird zu einer abschließenden kreativen Auseinandersetzung zum Thema „eigene und biblische Ressourcen und Visionen“ angeleitet.

Referentin:

Dr. Julia Henningsen, Religionspädagogin und Referentin am Bibelzentrum Schleswig

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I

Workshop 5 am Nachmittag (N5):

„Und manchmal kommt es doch ganz anders!“ –
Wenn Vorstellungen vom „guten Leben“ sich wandeln (müssen)...

Inhalt:

Junge Menschen entwickeln ihre persönliche Vorstellung von einem guten Leben, haben Visionen, wollen Sehnsüchte stillen.

Woraus speisen sich diese Vorstellungen eigentlich? Wie kann es gelingen, eine EIGENE Vision zu entwickeln? Und wie können wir damit umgehen, wenn das „Unerwartete“ ins Leben bricht und unsere Vorstellung von einem guten Leben angreift?

Anhand u.a. religiöser Motive und Erzählungen werden wir diesen

Fragen Raum geben und Unterrichtsideen für Schülerinnen und Schülern der Sek II erproben und reflektieren.

Referentin:

Nicole Hansen, Studienleiterin für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe II, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche

Eingeladen sind:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II



Anmeldung zum Religionspädagogischen Tag 2023

Sie haben folgende Möglichkeiten, sich anzumelden:

1

Benutzen Sie folgenden Link, um zum Onlineformular zu gelangen: <https://form.jotform.com/232112245036341>

oder

2

benutzen Sie den QR-Code, um zum Onlineformular zu gelangen



3

oder - **bitte nur, wenn es für Sie technisch gar nicht anders möglich ist** - melden Sie sich per E-Mail an unter ahrens.pr@kirche-slfl.de. Geben Sie dann unbedingt Ihre Workshop- sowie Zweitwünsche an.

Für alle Anmeldewege gilt:

- Bitte teilen Sie mit, an welchem Workshop Sie vormittags und nachmittags teilnehmen möchten und geben Sie bitte jeweils auch Ihren Zweitwunsch an.
- Die Workshops V5 und N5 für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II werden auch stattfinden, wenn nur wenige Anmeldungen eingehen.
- Die Kosten pro Teilnehmerin oder Teilnehmer, die in der Akademie Sankelmark entstehen, übernimmt der Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg für Sie. Und: Ihre Anmeldung verstehen wir als verbindliche Zusage. Denjenigen, die trotz Anmeldung nicht teilnehmen, stellen wir die Tagungsgebühr von 39 Euro in Rechnung.
Eine Abmeldung ist möglich bis Montag, 5.11.2023 12 Uhr unter ahrens.pr@kirche-slfl.de oder Tel. 0461 1682721.
- **Anmeldeschluss für die Fortbildung ist Montag, 30.10.2023**

Initiatorinnen und Initiatoren des Religionspädagogischen Tages:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Pädagogisch-Theologisches Institut (PTI) der Nordkirche

Europa-Universität Flensburg

Schulämter Flensburg und Schleswig-Flensburg

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Medien und Kommunikation, Große Str. 58, 24937 Flensburg

Anja Ahrens, Tel. 0461 168 27 21 | E-Mail: ahrens.pr@kirche-sfl.de

Alexandra Fröhling, Tel. 0461 168 26 58 E-Mail: froehling.pr@kirche-sfl.de

www.kirche-schleswig-flensburg.de

